

Aktuelle Entwicklung in der Dekarbonisierung

sowie Entwicklungspfad der WWZ Wärme- und
Kälteverbunde

Frank Jost, Leiter Verkauf Energie
– Steinhausen, 5. Oktober 2023

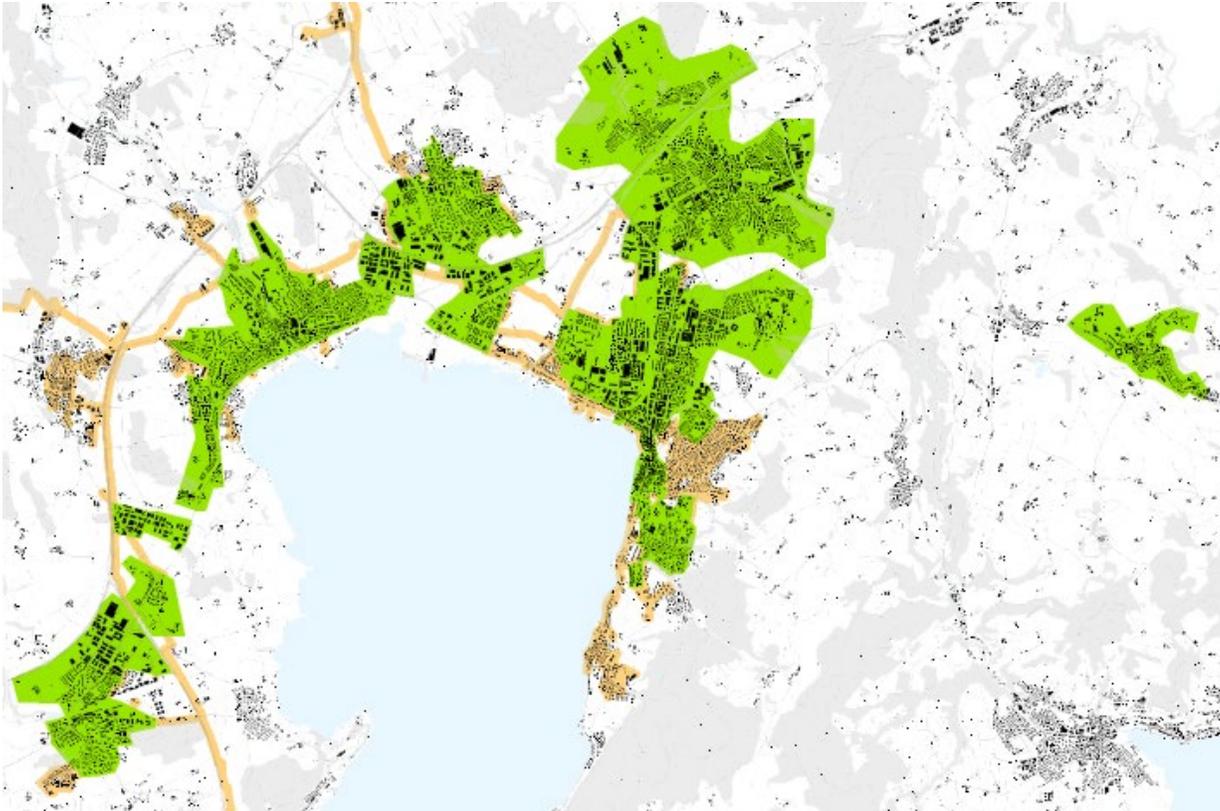
Agenda

1. Unsere Ausrichtung
2. Fernwärme- und Gasversorgungsperimeter
3. Was haben wir erreicht? Ausblick

Unsere Ausrichtung

Mission:	Vernetzung von Strom- und Wärmeproduktion sowie Mobilität (Sektorkopplung) für die Transformation des Energiesystems hin zu NettoNull Treibhausgasemissionen			
Vision:	<ul style="list-style-type: none">– Die von WWZ gelieferte Wärme und Kälte ist zu 100 Prozent erneuerbar bis 2040– Das Absatzvolumen im Wärmebereich ist > 500 GWh/a			
Strategie:	– Die klimaneutrale Wärmeversorgung innerhalb der Sektorkopplung ist der Kernbestandteil der WWZ-Strategie			
Handlungsfelder:	Wärmeversorgung im Versorgungsgebiet der WWZ	Strategische Netzplanung Gas und Wärme	Auf- und Ausbau von erneuerbaren Gasen	Partner für die Sektorkopplung und Energiedienstleistungen
Beschreibung:	Gezielte Verdichtung der bestehenden Wärmeverbünde und Auf- und Ausbau der erneuerbaren Wärme- und Kälteverbünde unter Einhaltung der WWZ-Renditevorgaben	Netzplanung unter der Berücksichtigung der Vernetzung von Wärme- und Stromproduktion sowie Mobilität	Gezielte Investitionen und Beschaffung von erneuerbaren Gasen mit Fokus auf die Kunden-bedürfnisse für Prozessgas und Spitzenlastabdeckung	Als Partner für Gemeinden, Investoren, Industrie und Areale planen, bauen, betreiben sowie finanzieren wir Projekte rund um die Sektorkopplung kombiniert mit nachhaltigen Energiedienstleistungen

Fernwärme- und Gasversorgungsperimeter

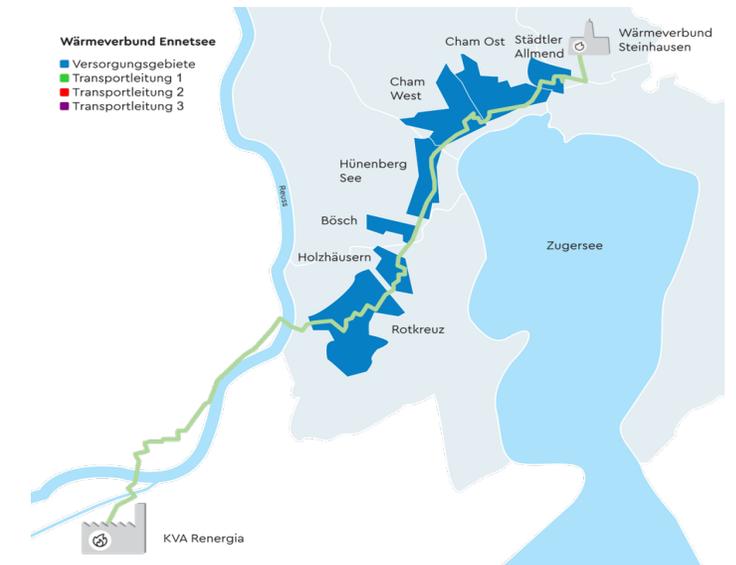


Strategie und Rahmenbedingungen WWZ

- 60 – 70 % der potentiellen Kunden in den Fernwärmeperimetern beziehen heute Gas
- Wenn möglich Vermeiden von parallelen Gas- und Fernwärmeleitungen (Parallel-Netze)
- Bedingt weiterer Ausbau der Gasnetze bzw. Gasanschlüsse in den Fernwärmeperimetern
- Stilllegung von Gasnetzen in den Fernwärmeperimetern aufgrund der Wirtschaftlichkeit und Werthaltung prüfen
- Zeitlich begrenzte Vertragslaufzeiten für die Erdgasanschlüsse in den Fernwärmeperimetern möglich
- Zukünftiger Einsatz von Biogas, synthetischen Gasen oder Wasserstoff für die Umsetzung der Klimaziele

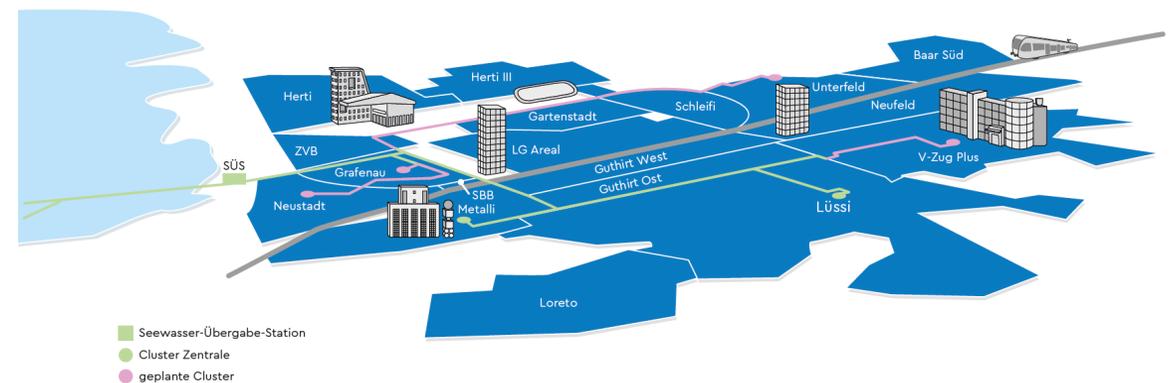
Was haben wir erreicht?

- 8`740 t CO₂ aktuelle Einsparung in unseren Verbunden (2022)
- 10/2023 Inbetriebnahme der Transportleitung Ennetsee bis Rotkreuz / Heizzentrale Schöngrund wird ausser Betrieb genommen
- > 10`000 kW kontrahiert
- 7 km von 16 km Transportleitung fertiggestellt
- 8 km von 27 km Verteilnetz gebaut
- ARA Schönau liefert seit 06/2023 Biogas aus regionaler und lokaler Produktion (Planung bis zu 14 GWh/a)



Was haben wir erreicht?

- Die Heizzentrale Unterfeld+ ist im Rohbau fertig mit wegweisender Technik. Wärmepumpe, Photovoltaik, BHKW, Batteriespeicher/Sektorkopplung
- ca. 7 km Quellennetz
- ca. 18 km Verteilnetz
- >45`000 kW kontrahiert (Wärme/Kälte)
- Ökologisierung des Wärmeverbunds Zuger Altstadt, Umrüstung der Wärmeübergabestationen im vollen Gange mit dem örtlichen Gewerbe
- Holzwärmeverbund Steinhausen, Richtofferten werden an potenzielle Nutzer verschickt



Ausblick

- 100 % Erneuerbarkeit der Wärme/Kälte bis 2040
- Verdichtung und Ausbau der Wärmeverbunde zur max. CO₂-Reduktion, mehr als 40`000 t/a
- Substitution Erdgas durch erneuerbare Gase
 - 2030 ist die Zielsetzung 50 % CO₂-Reduktion
 - 2050 ist die Zielsetzung NettoNull



DANKE

Haben Sie Fragen?